INFORMATION FÜR EIN LEBEN IN BEWEGUNG | moso®

STANDUP

Porträt Dennis Winkens:
Online-Redakteur, Gamer, Technik-Freak

Mitten im Leben stehen:
Die EasyStand Stehtrainer

Stehtraining im Alltag:
En passant stehen

Therapie:
Warum Stehen nicht gleich Stehen ist

Fitnessübungen:
Bewegung ist Leben!

Foto: istockfoto/Alexandr Bognat

Willkommen in der wunderbaren Welt des Stehens!

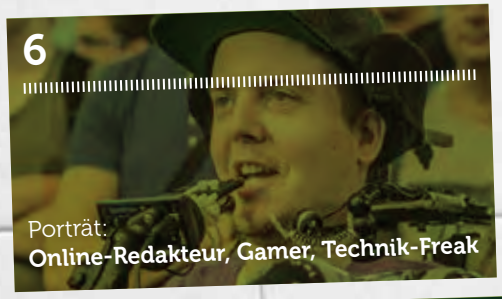
Ein Magalog, liebe Leserinnen und Leser, ist eine Kombination aus Magazin und Katalog. Er ermöglicht es, nicht nur Produkte vorzustellen, sondern auch viele Hintergrundinformationen und medizin-therapeutische Erkenntnisse zu vermitteln. Beides ist beim Thema Stehen enorm wichtig, weil es gerade in diesem Bereich zahlreiche Missverständnisse und viel Aufklärungsbedarf gibt. Wussten Sie zum Beispiel, dass Stehen sehr viel dynamischer ist als sein Ruf? Oder dass es unterschiedliche Arten zu stehen gibt, aber nur eine davon es ermöglicht, alle Vorteile des Stehtrainings zu erreichen? Alles das und einiges mehr erfahren Sie in unserem Magalog StandUp.

Wir hoffen, dass Sie damit einen neuen, tieferen Einblick in die Welt des Stehens bekommen. Denn jedes Stehtraining kann nur dann erfolgreich sein, wenn eine ganze Reihe von Faktoren individuell und optimal aufeinander abgestimmt sind. Dazu gehören unter anderem die Motivation und die Erkenntnis, dass Stehtraining sich sehr gut in den Alltag integrieren lässt. Das ist Ihr Teil. Für alles andere sind wir gerne für Sie da.
Bitte stellen Sie uns auf die Probe, wir stehen auf so was!

Herzlich, Ihr

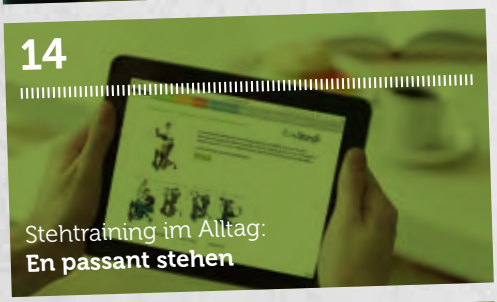
Klaus Gierse

5
Porträt:
Aus dem Wachkoma zurück ins Leben



6
Porträt:
Online-Redakteur, Gamer, Technik-Freak

8
Der Multifunktionstrainer:
EasyStand Evolv



14
Stehtraining im Alltag:
En passant stehen

16
Mobiles Stehen:
EasyStand Evolv Mobile

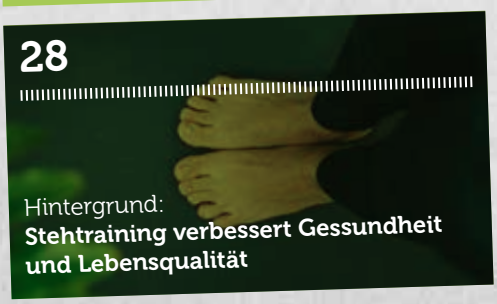
18
Therapie:
Warum Stehen nicht gleich Stehen ist

20
Fitnessübungen:
Bewegung ist Leben!

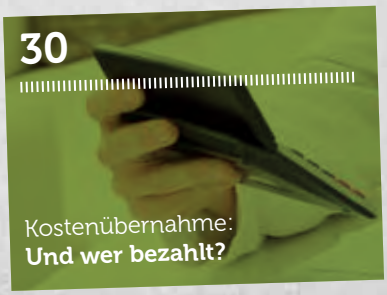
22
Bewegtes Stehen:
EasyStand Evolv Glider

24
moso individuell:
Perfekt angepasst

26
Therapie:
Stehend zum Ziel



28
Hintergrund:
Stehtraining verbessert Gessundheit und Lebensqualität



30
Kostenübernahme:
Und wer bezahlt?

32
Stehen ohne Transfer:
EasyStand Evolv StrapStand

34
Porträt:
Willkommen bei Motion Solutions

„StandUp Junior"
Für Kinder und Jugendliche hat das Stehtraining eine noch größere Bedeutung als für Erwachsene, weil es für sie ein wesentlicher Motor der körperlichen und kognitiven Entwicklung ist. In unserem Magalog StandUp Junior erfahren Sie alles Wichtige darüber. Bestellen Sie sich Ihr persönliches Exemplar über 02191.209004-20 oder info@moso-gmbh.de.

Stehen – warum eigentlich?

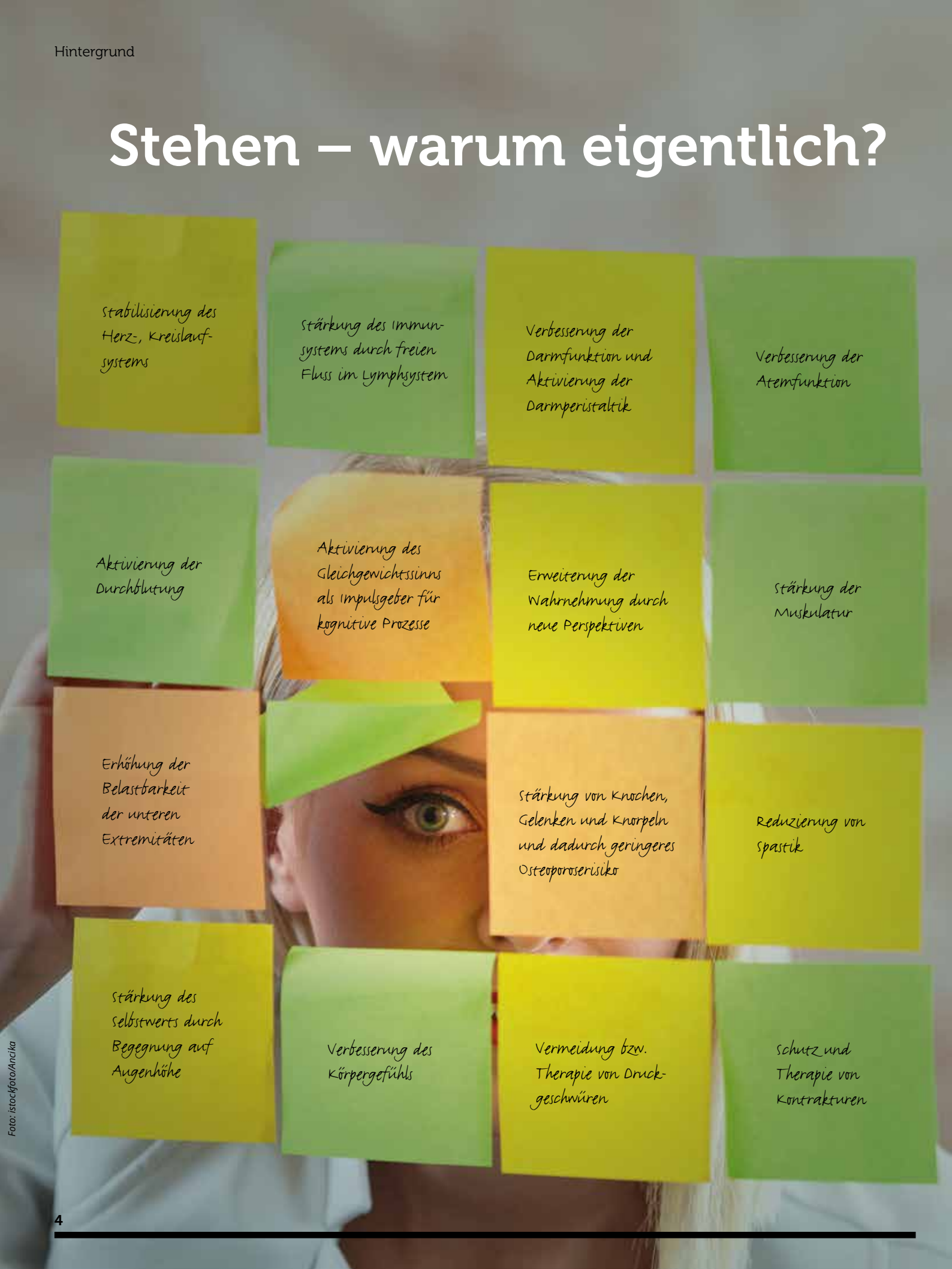


Foto: istockfotoAncika

Anatomisch korrektes Stehtraining hat Jürgen Ender entscheidend geholfen

Aus dem Wachkoma zurück ins Leben

Nach einem schweren Motorradunfall hatten die Ärzte Jürgen Ender aufgegeben. Pflegefall lautete Prognose und Urteil zugleich. Doch nachdem der 58-Jährige regelmäßig Stehtraining macht, hat er sich Stück für Stück ins Leben zurückgekämpft. Inzwischen kann er wieder einzelne Schritte gehen und sich selbst rasieren. Und das Ende seines Weges ist noch lange nicht erreicht.

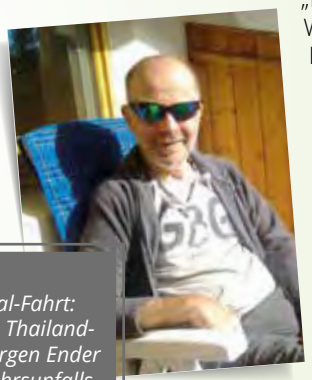
Berg-und-Tal-Fahrt: Während eines Thailandurlaubs wurde Jürgen Ender Opfer eines Verkehrsunfalls und fiel ins Wachkoma. Inzwischen hat er sich zurück ins Leben gekämpft und wieder große Ziele.

Irgendwann will Cornelia Will mit ihrem Ehemann Jürgen Ender wieder in den Bergen spazieren gehen. Wann genau das sein wird, weiß sie nicht, aber das Ziel ist klar formuliert. Noch vor fünf Jahren war es undenkbar, dass Jürgen überhaupt jemals wieder etwas alleine tut. Nach einem schweren Motorradunfall lag er im Wachkoma, konnte sich kaum bewegen und nicht mit seiner Umwelt kommunizieren. Für die Ärzte war damals der Fall rasch klar: Jürgen Ender wird für den Rest seines Lebens ein Pflegefall bleiben.

Um wieder ganz der Alte zu werden, hat der 58-Jährige auch noch einen weiten Weg vor sich. Aber die Fortschritte, die er seit dem Unfall gemacht hat, sind unübersehbar. Und sie sind beeindruckend. Mit Unterstützung kann er schon wieder ein paar Schritte gehen. Seine linke Körperhälfte ist beinahe voll funktionsfähig. Mit Hilfe des linken Arms und der Hand isst und trinkt Jürgen, rasiert sich oder lenkt sein Vorspannbike, das er mit den Füßen antreibt. Aber auch die rechte Seite hat gute Fortschritte gemacht. In der rechten Hand hat er bereits genügend Kraft und Motorik, um sich mit ihr im Stand zu stabilisieren.

Richtiges Stehen ermöglicht Fortschritte

Und stehen möchte Jürgen. Sogar möglichst oft. Immer wieder nutzt er die Gelegenheit, um in seinem Evolv von EasyStand hoch- und wieder herunterzufahren. Denn das Stehtraining war es, das wesentlich dazu beigetragen hat, dass Jürgen Ender zurück ins Leben gefunden hat. „Dadurch haben sich seine Wahrnehmung und sein Bewusstsein deutlich verbessert", berichtet Cornelia Will. Weil die Privatversicherung ihres Mannes die Kosten für einen Stehtrainer nicht übernehmen wollte, hat sie kurzerhand selbst einen angeschafft. Seitdem kann Jürgen auch zu Hause Stehtraining machen, wann immer er möchte. Inzwischen ist die Motorik von Jürgen schon wieder so gut, dass viele Pelotten, die anfangs nötig waren, abgebaut werden konnten. Cornelia Will denkt sogar bereits über die Anschaffung eines EasyStand Evolv Glider nach, um noch mehr Dynamik in das Stehtraining ihres Mannes zu bringen. Die gelernte Physiotherapeutin weiß es zu schätzen, dass die Stehtrainer von EasyStand nicht nur einen Zustand bewahren, sondern eine aktive Entwicklung ermöglichen. Denn die besten Fortschritte macht man, wenn man ein Ziel vor Augen hat: Hoffentlich eines Tages wieder in den Bergen spazieren zu gehen.



Dennis Winkens hält digitalen Anschluss an die Welt

Online-Redakteur, Gamer, Technik-Freak

Barrierefreies Gaming auf der gamescom 2016 in Köln (v.l.): Die Zuschauer beobachten das spannende Spiel von Dennis Winkens und dem Gamingspezialisten Seb von PietSmiet. Mit dem Mund-Joystick kann Dennis selbst einen empfindlichen Formel 1 Wagen im Spiel präzise steuern.

Als 17-Jähriger hatte Dennis Winkens einen schweren Sportunfall mit dem Mountainbike. Die Folge: inkomplette Querschnittlähmung ab dem dritten und vierten Halswirbel. Mit rheinischem Pragmatismus hat sich der Viersener wesentliche Lebensbereiche zurückerobert. In seiner Freizeit hat sich der 35-Jährige als Gamer „Wheely" einen Namen in der Szene gemacht.

Es ist ganz einfach, mit Dennis Winkens ins Gespräch zu kommen. Das ist sicherlich seinem offenen rheinländischen Naturell geschuldet. Aber der Viersener hat auch so viele Themen und Interessen, dass sich das eine aus dem anderen ergibt. Und er kennt sich bestens in der Online-Kommunikation aus, die ihm viele Möglichkeiten und neue Kontakte eröffnet hat.
Dieses Feld hat sich Dennis Winkens selbst erschlossen. Denn eigentlich ist der 35-Jährige gelernter Bürokaufmann. Diese Ausbildung hat er nach seinem schweren Sportunfall mit dem Mountainbike 2005 absolviert. Der damals 17-Jährige hatte auf einem speziellen Parcours Sprünge geübt, wie sie zum Dirtjump, einer modernen Fun- und Extremsportart gehören. Dabei kam er zu steil mit dem Vorderrad auf, flog über den Lenker und landete direkt auf seinem Kopf. Die Folge: inkomplette Querschnittlähmung ab dem dritten und vierten Halswirbel. Das bedeutet für den Jugendlichen, dass er den Kopf und Teile seiner Schulter bewegen kann. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

„Wenn nicht so, dann anders!"

Für ihn war es damals keine Frage, dass er sich weiter um seinen schulischen und beruflichen Weg kümmert: „Das ist doch der normale Werdegang. Und wenn es nicht auf die eine Weise geht, dann eben auf eine andere."
Vor einigen Jahren wollte Dennis Winkens bei einem Besuch der Fachmesse Rehacare in Düsseldorf einen geeigneten Stehtrainer finden, der ergonomisch korrekt und gleichzeitig bequem ist. Am Messestand der Motion Solutions GmbH von Geschäftsführer Klaus Gierse wurde er schließlich mit dem EasyStand fündig. Stehen ist heute ein fester Teil seines Trainingsplans. Zudem kann Dennis Winkens beim Stehen am Laptop auf dem Therapietisch arbeiten, fernsehen und sich auf Augenhöhe mit jemandem unterhalten.

Medienbekanntheit baut Barrieren ab

Inzwischen hat es Dennis Winkens zu bundesweiter Bekanntheit gebracht. Dazu hat vor allem die Kampagne „Die neue Nähe" der Aktion Mensch im Jahr 2016 beigetragen. Das Youtube-Video hat sich zum wahren Renner entwickelt: Kinder lernen innovative technische Hilfsmittel kennen – darunter Dennis' Spielecontroller. Danach treffen sie auf die Menschen, die die gezeigten Hilfsmittel nutzen und der Zuschauer erlebt, wie in der persönlichen Begegnung eine „neue Nähe" entsteht.

„Die Dreharbeiten haben total Spaß gemacht", sagt Dennis. „Die Reaktionen der Kinder waren ganz natürlich und sind deshalb so berührend." Er ist überzeugt, dass solche Aufklärungskampagnen viel bringen: „Ein guter Weg, Barrieren in den Köpfen abzubauen." Er selbst erlebe es hautnah. Seit das Video in der Öffentlichkeit läuft, werde er noch häufiger erkannt – und angesprochen. „Zuvor haben die Leute zwar geguckt, aber nur wenige haben sich getraut, Fragen zu stellen. Das ist jetzt anders."

Spiele für einen freien Kopf

Eine Leidenschaft aus seiner Kindheit hält bis heute an: Dennis Winkens ist begeisterter und geübter Gamer. Das hat sich herumgesprochen. So organisierte die Aktion Mensch auf der Video- und Computerspielemesse Gamescom 2016 in Köln ein Formel-1-Zeitrennen gegen Sep, einen der ausgebufften Zocker von PietSmiet, einem angesagten Team von mehreren deutschen „Let's Playern", die Games als Video-Entertainment inszenieren. Die Überraschung war perfekt, als Dennis das Spiel mit vier Sekunden Vorsprung gegen Sep gewann.
Zeitlich passend zur Gamescom 2017 gab es dann bei einem Videodreh für die Aktion Mensch Gelegenheit zur Revanche. Bei dem Duell holte Dennis Winkens zwar die bessere Zeit heraus, unter dem Strich aber hat Sep gewonnen. Verlieren tue zwar immer noch weh, sagt Dennis. Aber er werfe nun nicht mehr den Controller in die Ecke, wenn es mal nicht geklappt hat: „Ich habe inzwischen gelernt, dass Verlieren zum Spiel dazugehört." So sprechen nur wahre Sieger.

Transfer in den EasyStand

Die Stehtherapietrainer von EasyStand können sogar von Menschen ohne eigene Körperkontrolle genutzt werden. Aber wie kommt man als Nutzer in das Hilfsmittel herein und auch wieder hinaus? Dafür gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, die abhängig von den jeweiligen körperlichen Fähigkeiten des Nutzers sind. Die Bandbreite reicht vom völlig eigenständigen Umsetzen bis zum Transfer mit einem mobilen Lifter durch eine Assistenzperson. Wie das im Einzelnen funktioniert, zeigen wir in einigen Videos auf unserem YouTube-Kanal (https://www.youtube.com/@moso-tv). Schauen Sie doch mal rein und lassen Sie sich inspirieren!

Perfekt positioniertes Stehen – sicher und komfortabel

TECHNISCHE DATEN

EASYSTAND EVOLV	M	L	XT
Körpergröße	120-17 cm	150-190 cm	180-210 cm
Belastbar bis	90 kg	130 kg	160 kg
Sitztiefe (Ausgangspunkt der Messungen ist das Sitzgelenk)	36-48 cm	41-53 cm	48-61 cm
Unterschenkellänge	28-46 cm	36-53 cm	43-58 cm
Unterschenkelpelotten Tiefenverstellung	9-15 cm	9-15 cm	12-18 cm
Sitzhöhe	55 cm	55 cm	60 cm
Tiefenverstellung Therapietisch	0-27 cm	0-27 cm	3-28 cm
Tischhöhe	39-77 cm	39-77 cm	37-80 cm
Breite Kniepolster (Mitte/Mitte)	23 cm	23 cm	23 cm
Rahmengröße	64 x 84 cm	64 x84 cm	69 x 95 cm
Gewicht	46 kg	47 kg	51 kg
Rahmenfarbe	anthrazit	anthrazit	anthrazit
Polsterfarbe	schwarz	schwarz	schwarz
Therapietischgröße	53 x 61 cm	53 x 61 cm	53 x 61 cm
Hilfsmittelnummer	28.29.01.0031	28.29.01.0032	28.29.01.0032

Im EasyStand Evolv hat der Nutzer in jeder Position einen sicheren und bequemen Halt. Dadurch ist es auch möglich, über einen längeren Zeitraum Aufdehnungen nach langer Steh-Abstinenz vorzunehmen. Der Aufrichtvorgang kann entweder manuell oder elektrisch durchgeführt werden.

Der EasyStand Evolv ist in drei Ausführungen erhältlich: Basic (im Bild), Standard und Classic. Alle drei Modelle können jeweils in den Größen M, L und XT bestellt werden.

Damit das Umsetzen vom Rollstuhl in den Stehtrainer und umgekehrt sicher und einfach gelingt, lassen sich der Therapietisch und die Kniestützen wegklappen. Der EasyStand Evolv bietet außerdem stabile Greifmöglichkeiten.

Die Handbedienung für die elektrische Aufrichtung lässt sich einfach und intuitiv bedienen und ist bei motorischen Einschränkungen auch in angepassten Varianten erhältlich.

EasyStand Evolv

Der Multifunktionstrainer Evolv ist das Herzstück des modularen Aufbauprinzips von EasyStand. Schon in der Grundausstattung ist er konsequent auf das perfekt positionierte Stehen ausgerichtet. Um dieses Ziel zu erreichen, flossen die jahrzehntelange Erfahrung von EasyStand sowie von Therapeuten und Patienten in die Entwicklung ein. Der EasyStand Evolv ermöglicht eine individuell optimale Positionierung des Nutzers und lässt sich leicht auf geänderte Anforderungen (z. B. durch Wachstum oder Krankheit) anpassen.
Der EasyStand Evolv ist durch zwei gebremste und zwei ungebremste 5-Zoll-Räder mobil. Um eine genaue Positionierung des Nutzers zu erreichen, ohne beim Aufrichtvorgang Scherbewegungen an der Rückenlehne oder auf der Sitzfläche zu verursachen, ist die Mechanik optimal an die körpereigenen Gelenkfunktionen angepasst. Dadurch bleiben überdies die Kopfstütze, die Oberkörperpelotten und der Therapietisch in jeder Phase des Aufrichtens und Hinsetzens im selben Positionsverhältnis zueinander.
Der Sitz ist so geformt, dass er auch im Stehen die bestmögliche Beckenführung gewährleistet und kein Druck auf die Oberschenkel ausgeübt wird. Für den Transfer bieten der breite Sitz und die offene Bauweise optimale Voraussetzungen. Auch die Nutzung mit einem Patientenlifter ist problemlos möglich.

Der geführte Therapietisch begleitet den Nutzer während des Aufstehens und Hinsetzens in stets derselben Position zum Körper. Dadurch bietet er Menschen mit instabilem Oberkörper die optimale Unterstützung.

Das Bauchpolster lässt sich individuell einstellen, verhindert Druckstellen und macht das Stehen sicher und bequem.

Evolv

Die geteilten und einzeln einstellbaren Kniepolster können mit wenigen Handgriffen perfekt angepasst werden – auch bei wechselnden Nutzern.

Die Fußplatten sind in Winkel und Höhe verstellbar, sodass zum Beispiel unterschiedliche Beinlängen oder Kontrakturen ausgeglichen werden können.

Die Rückenlehne ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich und lässt sich perfekt an die Anforderungen und Möglichkeiten des Nutzers anpassen. Der atmungsaktive und pflegeleichte Bezug ermöglicht auch langes Stehen.

Mitten im Leben stehen

Dank der perfekten, sicheren und gleichzeitig komfortablen Positionierung im **EasyStand Evolv** ist eine schrittweise Aufrichtung und damit Gewöhnung an das Stehen möglich. In der aufrechten Endposition sind Becken, Beine und Sprunggelenke perfekt aufgedehnt und achsenrichtig positioniert. Durch die anpassbaren Kniestützen und Fußschalen werden die Beine so geführt, dass sie in einem natürlichen hüftbreiten Abstand voneinander stehen. Das ist selbst bei starker Aduktoren-Spastik möglich.

EasyStand Evolv

Die wesentlichen Merkmale des EasyStand Evolv

- verschiedene Modellgrößen für alle Nutzergruppen
- modulares Aufbaukonzept für optimale Anpassbarkeit
- perfekte Positionierung im Stand
- Minimierung von Scher- und Druckkräften
- mobile Einsatzmöglichkeiten durch Fahrrollen
- freies und geführtes Stehen möglich

Der EasyStand Evolv ist in den drei Ausführungen Basic, Standard und Classic lieferbar, die jeweils noch in drei Größen verfügbar sind. Alle Modelle können überdies individuell angepasst werden. Das macht diesen Stehtrainer außerordentlich variabel und ermöglicht vielen Rollstuhlfahrern das Stehen – auch wenn sie schon lange nicht mehr oder zuvor noch nie gestanden haben.

Bei der Basic-Ausführung des EasyStand Evolv handelt es sich um einen mobilen Sitz-Stehtrainer. Er eignet sich besonders für aktive Nutzer, die über eine relativ hohe Oberkörperstabilität, gutes Koordinationsvermögen und etwas Kraft in den Armen verfügen. Die Ausführungen EasyStand Evolv Standard und Classic bauen auf dem Basic auf, sind aber um wesentliche Merkmale ergänzt, die insbesondere weniger mobilen Nutzern das Stehen ermöglichen.

EasyStand Evolv Basic

Wichtige Merkmale des EasyStand Evolv Basic:

- verschiedene Modellgrößen für alle Nutzergruppen
- individuelle Anpassung des Sprunggelenkwinkels
- individuelle Anpassung an die Beinlänge
- geführte Aufrichtung aus der Sitzposition
- abgesicherter passiver Stand
- aktiver rechtwinkliger Stand
- Aufdehnung von leichten Kontrakturen möglich
- große Tischplatte

Zusätzliche Merkmale von EasyStand Evolv Standard und Classic:

- Kniestützen individuell einstellbar für aktives und passives Stehen
- Sitzposition und Rückenwinkel für Erholungsphasen einstellbar
- geführter Therapietisch für gesicherte Aufrichtphase
- Aufdehnung von starken Kontrakturen möglich
- Absicherung und Aufdehnung von Beuge- und Streckspastiken
- passiv positionierendes und aufdehnendes Stehtraining
- Wechsel vom passiv positionierenden in den aktiven freien abgesicherten Stand möglich
- Becken- und Thoraxpelotten (individuell anpassbar)
- Entlordosierungssystem für ein Stehtraining ohne Hohlkreuz optional erhältlich

(manuell)

(elektrisch)

Die Aufrichtungsvarianten

In der Basis-Ausführung wird der Stehvorgang des EasyStand Evolv mithilfe eines hydraulischen Hebels durchgeführt. Dieser ist leichtgängig und sorgt für eine gleichmäßige Bewegung beim Aufrichten und Absenken. Falls eine manuelle Bedienung nicht gewünscht oder möglich ist, kann der EasyStand Evolv auch mit einer elektrischen Aufrichtungsfunktion ausgestattet werden.
Diese eignet sich insbesondere für Menschen mit geringer Oberkörperstabilität und/oder –kraft. Die elektrische Aufrichtung führt eine langsame und ruhige Bewegung in den Stand und wieder zurück ins Sitzen aus. Die Handbedienung ist leicht zu benutzen, die wieder aufladbare Batterie mit Ladegerät macht den Einsatz des Stehtrainers flexibel, und die Notabsenkung sorgt jederzeit für Sicherheit. Auf Wunsch sind auch Sondersteuerungen lieferbar.

Weitere Ausstattungsvarianten

Für den EasyStand Evolv gibt es ein breites Zubehörprogramm. Dieses gewährleistet eine perfekte individuelle Anpassung des Stehgeräts an den jeweiligen Nutzer. Dazu tragen wesentlich die Lösungen bei, die wir von moso® individuell mit unseren Kunden entwickeln und exakt an ihre Bedürfnisse anpassen. Unser gesamtes Angebotsspektrum erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Viele Rollstuhlfahrer hören schon gar nicht mehr richtig hin, wenn wieder ein „Ich-empfehle-Ihnen"-Therapeutenratschlag kommt. Der Tag hat nun mal nur 24 Stunden, wie soll man da alles unterbringen, was gut und wichtig wäre? Beim Stehtraining jedoch liegt der Fall ein bisschen anders. Das Stehen lässt sich nämlich sozusagen nebenbei erledigen und deshalb wunderbar in den Alltag einbinden.

Stehtraining im Alltag

En passant stehen

Feierabend! Füße hoch, Fernseher an und entspannen. So machen es viele Menschen am Ende eines langen Tages. Auch Patrick Müller entspannt sich gerne vor der Flimmerkiste, nur heißt es für ihn dann nicht Füße hoch, sondern Kopf hoch. Denn Patrick ist Paraplegiker und nutzt die Zeit vor dem Fernseher für sein Stehtraining. „Seit ich mir das so angewöhnt habe, stehe ich regelmäßig. Es kostet mich ja keine zusätzliche Zeit", berichtet der 34-Jährige. Ob Fußball oder Tatort, manchmal bemerkt Patrick gar nicht, wie die Zeit vergeht und hat am Ende deutlich länger gestanden, als die halbe Stunde, die allgemein empfohlen wird.

Genau das ist einer der Vorteile des Stehtrainings gegenüber anderen Therapien, wie zum Beispiel Physio- oder Ergotherapie: Man kann nebenher noch andere Dinge machen. „Mit ein wenig Geschick und Kreativität kann man das Stehen wunderbar in den Alltag integrieren, ohne dafür einen zusätzlichen Zeitaufwand einplanen zu müssen", weiß auch der Physiotherapeut Mark Krüger, der viele Jahre in einem Zentrum für Querschnittgelähmte gearbeitet hat. Dort, berichtet er rückblickend, hat der Klinikablauf bei vielen Menschen das Image des Stehtrainings nachhaltig verdorben. „Das Stehen ist dort ein eigener Therapiepunkt, der streng nach Plan abgearbeitet wird. Die Patienten stehen dann irgendwo rum und langweilen sich", erzählt der Physiotherapeut.

Fotos: istockfoto/tortoon, istockfoto/classenlayouts, istockfoto/millann, fotolia/Kristian

Fazit: Aufstehen!
Falls das Stehtraining bei Ihnen einen schlechten Ruf hat, sollten Sie ihm eine zweite Chance geben. Wenn Sie perfekt aufgerichtet und achsenrichtig positioniert stehen und das mit genau der Unterstützung, die Sie für einen sicheren Stand benötigen, haben Sie den Kopf und die Hände frei für andere Beschäftigungen – die sogar noch von den Vorteilen des Stehens profitieren. Seien Sie kreativ oder lassen Sie sich von unseren erfahrenen Mitarbeitern inspirieren, wie Sie Ihr Stehtraining perfekt in den Alltag integrieren können!

Das gute Gefühl, auf Augenhöhe zu sein

Nicht nur das Beispiel von Patrick Müller zeigt, dass es auch anders geht. Martina Klostermann hat ihren Stehtrainer beispielsweise in ihr Büro gestellt. Die Freiberuflerin steht immer dann, wenn sie Telefonate erledigen muss. Das ist meistens am Vormittag für ein bis zwei Stunden. „Im Stehen kann ich freier und tiefer atmen und deshalb deutlicher sprechen. Außerdem gibt die aufrechte Haltung mir auch mehr Selbstbewusstsein für die Gespräche mit den Kunden", berichtet die 47-Jährige. Mit Laptop, Stift und Block auf dem Therapietisch ist sie immer gut vorbereitet und mitten im Geschehen.

Vom Gefühl, beim Stehtraining auf Augenhöhe mit Mitmenschen zu sein, berichten auch viele andere Rollstuhlfahrer. Für Max Grohl ist der Stehtrainer Evolv Mobile mit Antriebsrädern, die im Stehen bedient werden, deshalb ein unverzichtbares Hilfsmittel, wenn Gäste im Haus sind. Im Party-Gewusel fühlt sich der 28-Jährige im Rollstuhl unwohl. Gespräche mit Gästen sind wegen des Höhenunterschieds schwierig und das, was Max in einer Menschenmenge in Augenhöhe vor sich hat, ist nicht immer angenehm anzuschauen. „Leute, die mich nicht kennen, müssen sich erst mal daran gewöhnen, dass da ein Typ im Stehtrainer steht. Meistens dauert es aber nicht lange, dass ich im Mittelpunkt stehe, schon weil man auf meinem Tisch Getränke abstellen kann", erzählt der Paraplegiker lachend.

Fitnesstraining im Stand

Eine ganz besondere Form, das Stehtraining auch noch für eine andere Betätigung zu nutzen, hat Klaus Gierse, Geschäftsführer von moso entwickelt. Gemeinsam mit spezialisierten Physiotherapeuten hat er Übungen ausgearbeitet, die während des Stehtrainings ausgeführt werden können (siehe S. 20). Medizinisch-therapeutisch hat die Kombination der beiden Therapieformen einige Vorteile, weil bestimmte Muskelgruppen zum Beispiel überhaupt nur im Stehen angesprochen und aktiviert werden können.

Mobiles Stehen in der Wohnung und im Büro

Wesentliche Merkmale des EasyStand Evolv Mobile

- Fahrfunktion im Stehen für maximale Mobilität
- vertraute Antriebsfunktion wie an einem Rollstuhl
- zentrales Bremssystem in die Greifreifen integriert
- schwenkbarer Fahrantrieb für viel Platz beim Transfer
- leicht und wendig zu fahren
- Grundmerkmale der Stehfunktion des Evolv Standard
- Modulfunktion ermöglicht nachträgliche Montage

Da der Therapietisch in einer optimalen Position (Höhe und Tiefe) zum Körper einstellbar ist, bietet er nicht nur Stabilität und Sicherheit für den Nutzer, sondern ist auch als ideale Arbeits- und Abstellfläche einsetzbar.

Der Easy-Stand Evolv Mobile wird ähnlich wie ein Rollstuhl angetrieben, sodass der Nutzer in der Wohnung oder im Büro nicht umsetzen muss, um alltägliche Verrichtungen vorzunehmen. Die Antriebsräder sind vor- und rückwärts drehbar, sodass Richtungswechsel und Rückwärtsfahrten möglich sind.

Die etwas größeren Räder des EasyStand Evolv Mobile ermöglichen ohne großen Kraftaufwand die Fortbewegung auf ebenem Untergrund in Innenräumen.

Der Easy-Stand Evolv Mobile kann in jeder Phase der Aufrichtung genutzt werden, also nicht nur im vollkommen aufrechten Stand. Therapieziele können deshalb auch mit diesem Modell problemlos verfolgt werden.

Dank des modularen Aufbaus des Easy-Stand Evolv lässt sich die „Mobile"-Funktion bei Bedarf nachrüsten.

Für Nutzer, die während des Stehens gerne mobil sein möchten, bieten wir mit dem EasyStand Evolv Mobile die passende Lösung. Dieser Stehtrainer ist mit Greifreifen ausgestattet, die vom Nutzer in stehender Position bedient werden können. Dadurch ähnelt die Fortbewegung der in einem Rollstuhl und ist ohne großen Kraftaufwand möglich. Gelenkt wird der Stehtrainer durch den unterschiedlichen Einsatz der Antriebsräder; auch Rückwärtsfahren ist ohne Kippgefahr möglich.

Der EasyStand Evolv Mobile ist in erster Linie ein Stehtrainer und hat nicht den Anspruch einen Rollstuhl zu ersetzen. Er ermöglicht aber Fahrten auf ebenem Untergrund in der Wohnung. Das erhöht die Flexibilität während des Stehens deutlich, zum Beispiel wenn es an der Tür klingelt, ein Ordner in einem Regal gesucht wird oder der Nutzer sich etwas zu trinken holen möchte. Dadurch wird nicht nur das Gefühl von mehr Unabhängigkeit vermittelt, auch die Anzahl der Transfers wird verringert.

TECHNISCHE DATEN

EasyStand Evolv Mobile	
Gewicht der „Mobile Option"	17 kg
Gesamtgewicht Evolv Mobile	61 kg
Tischgröße	46 x 48 cm
Rahmengröße (mit Antriebseinheit) Größe M und L Größe XT	 72 x 91 cm 77 x 102 cm
Außenbreite der Antriebsräder Größe M und L Größe XT	 76 cm 87 cm
Höhe Oberkante Greifring vom Boden	114 cm
Hilfsmittelnummer	28.29.01.3009

EasyStand Evolv Mobile

Erfolgreich mit medizinisch-therapeutisch korrektem Stehen

Warum Stehen nicht gleich Stehen ist

Menschen, die nicht mehr selbstständig stehen können, sollten es trotzdem mit geeigneten Hilfsmitteln tun. Das ist in Forschung und Therapie inzwischen weitgehend unbestritten. Doch die Bandbreite an Möglichkeiten, um eine stehende Position einzunehmen, ist groß und reicht vom aufgerichteten Liegen bis zum komplett freien, abgesicherten Stand. Die Unterschiede bei den Therapieeffekten sind immens.

Wie wichtig die aufrechte Körperhaltung für den Menschen und seine Entwicklung ist, lässt sich sehr gut an Babys und Kleinkindern beobachten. Sie streben instinktiv aus der rein liegenden Position immer weiter nach oben, bis sie stehen und schließlich gehen können. Inzwischen weiß man, dass die dafür notwendige Entwicklung wechselseitig ist: die kognitive Entwicklung bedingt die physische, aber eben auch umgekehrt. Erst durch den aufrechten Stand werden bestimmte Prozesse im Gehirn ermöglicht und in Gang gesetzt. Eine entscheidende Rolle spielt dabei der Gleichgewichtssinn, der nur im völlig aufrechten Stand aktiviert wird.

„Es gibt im Gehirn ein Aktivierungssystem für das Großhirn. Die Impulse dafür kommen aus dem Zentrum, das für die Gleichgewichtsregulation verantwortlich ist“, sagt dazu Dr. Wilfried Schupp, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, klinische Geriatrie, physikalische und rehabilitative Medizin, Sozial- und Verkehrsmedizin sowie Experte für Rehabilitationswesen, in einem Interview im „Ratgeber Stehen“ (s. Kasten). Nicht zuletzt deshalb rät er dringend dazu, dass beim Stehtraining eine vollständige Aufrichtung im Becken erreicht wird. Das Problem: Viele Stehgeräte sehen eine solche Aufrichtung gar nicht vor und können damit die Vorteile der Therapie nicht umfassend ermöglichen.

„Seit ich regelmäßiges Stehtraining im Easy-Stand mache, hat sich mein körperlicher Zustand deutlich verbessert. Es tut mir auch gut, ab und zu auf Augenhöhe mit meinen Mitmenschen zu sein."

„Als ehemaliger Spitzensportler weiß ich, wie wichtig es ist, den eigenen Körper fit zu halten. Das gilt auch und sogar besonders mit einer körperlichen Behinderung. Die Stehtrainer von EasyStand bieten perfekte Voraussetzungen dafür."

Stehtraining ist fast immer gut

Auch aus orthopädischer Sicht ist regelmäßiges Stehtraining angeraten. „Der menschliche Körper ist für den Gang auf zwei Beinen und auch das Stehen ausgerichtet, und der menschliche Organismus erleidet Nachteile, wenn dieses Stehen in sehr umfangreichem Maß durch Sitzen ersetzt wird", stellt Professor Dr. Thomas Wessinghage, Facharzt für Orthopädie und rehabilitative Medizin, in einem Interview ebenfalls im „Ratgeber Stehen" fest. Um diese Nachteile zu vermeiden oder bereits entstandene Schäden wieder zu beheben, ist es wichtig, dass das Stehtraining so gut wie möglich das natürliche Stehen nachahmt. Das bedeutet vor allem, dass das Stehtraining mit einer angemessenen Belastung und einer hohen Dynamik erfolgen sollte.
„Jede Form des Stehtrainings ist in den allermeisten Fällen grundsätzlich erst mal gut", stellt Klaus Gierse, Geschäftsführer von moso fest. „Je aufrechter und dynamischer der Stand allerdings ist, desto höher sind die Vorteile, die sich durch das Stehtraining ergeben." Beispielsweise erreicht man in vielen Hilfsmitteln nur einen angelehnten, nicht ganz aufrechten Stand, der physiologisch einem aufgerichteten Liegen gleichkommt. Dadurch werden das Herz-/Kreislaufsystem, die Durchblutung und einige weitere Vitalfunktionen aktiviert und unterstützt.

Kostenlos:
Ratgeber Stehen
Wenn Sie sich umfassend zum Thema Stehen informieren wollen, empfehlen wir Ihnen den Ratgeber Stehen, den wir Ihnen gerne kostenlos als PDF zuschicken. Auf 52 Seiten erfahren Sie von namhaften Experten alles, was Sie zum Stehen wissen müssen. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an info@moso-gmbh.de oder rufen Sie uns an unter 02191.209004-20.

Positive Auswirkungen auf Körper und Geist

Allerdings wird das Gleichgewichtssystem auf diese Weise nicht aktiviert, verschiedene Rückkopplungseffekte bleiben damit aus. „Wir haben besonders bei Wachkomapatienten immer wieder erlebt, dass sie sehr viel aufmerksamer und bewusster werden, wenn sie in einen völlig aufrechten Stand gebracht werden", berichtet Klaus Gierse von seinen Erfahrungen. Dieser Effekt lässt sich auch bei Menschen ohne kognitive Einschränkungen beobachten. Wer völlig aufrecht steht, entwickelt ein anderes Selbstbewusstsein – das ist bei nichtbehinderten Menschen genauso. Aber auch das Skelett und der Bewegungsapparat profitieren von einem völlig aufgerichteten Stand. Die Liste der Vorteile ist lang, beispielsweise wird die Wirbelsäule entlastet und in ihre ideale Doppel-S-Position gebracht. Fehlstellungen, die sonst durch dauerhaftes Sitzen entstehen, werden so vermieden. Gleichzeitig werden die Knochen angemessen belastet, wodurch das Osteoporose-Risiko deutlich verringert wird. Die Bänder werden gedehnt, sodass Kontrakturen vermieden werden. Und selbst die Muskeln profitieren, auch wenn sie nur passiv aktiviert werden.

Kleiner, aber feiner Unterschied

Eine Frage bleibt allerdings: Warum wird der vollkommen aufrechte Stand nicht viel öfter angestrebt und umgesetzt, wenn er so viele positive Auswirkungen hat? „Oft wissen die Beteiligten nicht, dass schon wenige Zentimeter einen wesentlichen Unterschied beim Stehtraining ausmachen können", stellt Klaus Gierse fest. Ein weiterer Grund ist, dass das Stehtraining mitunter als lästig und nicht so wichtig angesehen wird. In einer Kompromisslösung, wie etwa einem Stehrollstuhl, kann es dann zwar quasi nebenbei erledigt werden, allerdings meistens um den Preis, dass kein vollkommen aufrechter Stand erreicht wird.

Foto: istockfoto/Marvid

Fitnessübungen während des Stehtrainings

Bewegung ist Leben!

Wissen Sie, was ein Luftschwimmer, ein Torbejubler und ein Verkehrspolizist gemeinsam haben? Es sind alles Namen von Sportübungen, die man in einem Stehtrainer von EasyStand machen kann.

Vielleicht ist das schon die zweite Überraschung für Sie: Ja, unsere Stehtrainer eignen sich hervorragend, um darin zu trainieren und sich fit zu halten. Das liegt vor allem daran, dass unsere Stehtrainer etwas Einzigartiges schaffen: Sie stehen darin perfekt aufgerichtet und achsenrichtig positioniert, und das mit genau der Unterstützung, die Sie für einen sicheren Stand benötigen. Deshalb müssen Sie sich um das Stehen nicht mehr kümmern. Zeit also, sich anderweitig zu beschäftigen.
Gemeinsam mit anerkannten Physiotherapeuten haben wir Übungen ausgearbeitet, die gut während des Stehtrainings in einem EasyStand absolviert werden können. Insgesamt elf Übungen haben wir in einem Handbuch zusammengefasst, in dem sie bildlich dargestellt sind und ihr Ablauf ausführlich erklärt wird. In Begleitung mit einem Physiotherapeuten können die Nutzer von EasyStand-Stehtrainern auf diese Weise einzelne Körperpartien kräftigen oder den gesamten Oberkörper stärken. Ablauf und Intensität der Übungen sind dabei jeweils vom Einzelfall abhängig. Am besten stimmen Sie sich vor Trainingsbeginn mit Ihrem Arzt und Physiotherapeuten darüber ab.

Ziele der Übungen können sein:

- Allgemeine Kräftigung der Muskulatur (Haltungsverbesserung).
- Tonusregulation von spastischer oder hypertoner Muskulatur durch z. B. rotatorische Bewegungskomponenten.
- Verbesserung von Koordination und Kraftausdauer.
- Linderung von Ruheschmerz.
- Vergrößerung der Bewegungsmöglichkeiten.

Die Zeit, die Sie einsparen, wenn Sie zwei Therapien miteinander verbinden, ist aber nicht der einzige Grund, warum es eine gute Idee ist, während des Stehens zu trainieren. Einige Partien des Bewegungsapparats und eine Reihe von Muskeln lassen sich schlichtweg im Sitzen oder Liegen überhaupt nicht oder nur unzureichend trainieren. Unsere Trainingsübungen während des Stehens eröffnen Ihnen somit die Möglichkeit, nicht nur mühsam einen Zustand zu bewahren oder gar einen Degenerationsprozess bestmöglich zu verlangsamen, sondern aktiv Ihre Gesundheit zu verbessern.
Sie können sich Ziele setzen – seien es therapeutische oder persönliche – und werden sich nach deren Erreichen körperlich und mental besser fühlen. Das gibt auch dem Stehtraining einen neuen Dreh: Plötzlich ist das nicht mehr nur eine langweilige Therapie, sondern Lifestyle. Während andere regelmäßig ins Fitnessstudio fahren müssen, wird Ihr Stehtrainer von EasyStand zu Ihrem persönlichen Fitnessstudio zu Hause. Wie intensiv Sie den Pumpenmann, den Ohrenkneifer oder das Eichhörnchen trainieren, liegt ganz an Ihnen. Hauptsache Sie tun es.

Mit einfachen Übungen während des Stehtrainings kann man die Zeit sinnvoll nutzen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit tun.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bestellen Sie sich das „Handbuch für Übungen im Stehtrainer" als Broschüre oder als Ringbuch. Übrigens, wenn Sie bereits einen EasyStand von uns nutzen, liefern wir Ihnen gerne ein Übungshandbuch nach!

Foto: fotolia/weyo

Bewegtes Stehen

TECHNISCHE DATEN

EasyStand Evolv Glider	
Unterschenkellänge bei Größe M bei Größe L	 38-46 cm 42-48 cm
Sitzhöhe	57 cm
Tiefenverstellung Bau-/Brustpelotte	0-27 cm
Breite Kniepolster (Mitte/Mitte)	25 cm
Rahmengröße	64 x 97 cm
Gesamtgewicht	79 kg
Tischgröße	19 x 48 cm
Schrittlänge	52 cm
Einstellhöhe der Bewegungshebel bei Größe M bei Größe L	 62-85 cm 61-105 cm
Hilfsmittelnummer	28.29.01.0033

EasyStand Evolv Glider

Die vielen Vorteile des EasyStand Evolv werden bei diesem Modell durch die integrierte Bewegungsfunktion erweitert. Diese ist rein mechanisch und wird über zwei gegenläufige Armhebel ausgeführt, die über ein Gelenk mit Fußführungen verbunden sind, sodass die Beine automatisch mitbewegt werden. Das Training kann zusätzlich über die aktive Muskulatur in den Beinen unterstützt werden. Die Bewegung ist sowohl im aktiven, also selbstständigen Stehen als auch im passiven, also gestützten Stehen möglich. Für optimalen Trainingserfolg und maximalen Spaß lässt sich der Bewegungswiderstand individuell einstellen. Idealerweise sollte man während des Trainings eine Pulsuhr verwenden, um eine optimale Belastung des Herz-Kreislaufsystems zu erreichen.
Mit dem EasyStand Evolv Glider haben Rollstuhlfahrer die einzigartige Möglichkeit, einen Ausdauersport zu betreiben, der ihren ganzen Körper trainiert. Durch das Training unterstützt die Muskelpumpe den Kreislauf und die Blutzirkulation in den Beinen. Aber auch die teilinnervierten Muskeln im Lähmungsbereich werden gestärkt bzw. aufgebaut oder auf dem maximalmöglichen Niveau erhalten. Durch sein einzigartiges Konzept bietet der EasyStand Evolv Glider dem Anwender die Möglichkeit, sich therapeutische Ziele zu setzen und diese zu erreichen. Das geht weit über das hinaus, was gewöhnliche Stehgeräte leisten können. Der Glider ermöglicht es auf diese Weise, die Selbstständigkeit zu erhalten und Barrieren im Alltag abzubauen. Zusätzlich verstärkt dieser Stehtrainer die positiven medizinischen Effekte des Stehens deutlich. Der Wechsel von Druck und Zug in den unteren Extremitäten aktiviert den Knochenstoffwechsel und ermöglicht eine einzigartige Osteoporosevorsorge. Die gezielte Bewegung und Aufdehnung der Sprunggelenke beugt der Spitzfußstellung vor. Außerdem sorgt das Ausdauertraining für ein besseres Allgemeinbefinden und bietet eine hervorragende Möglichkeit zur Gewichtskontrolle beziehungsweise -reduzierung.
Die Handhabung ist so einfach und sicher, dass der Glider auch für die selbstständige Nutzung zu Hause geeignet ist. Dafür muss man nicht fit sein, sondern lediglich den Wunsch haben, es zu werden. In der Therapie eignet sich dieser Stehtrainer insbesondere für die Mobilisierung sowie bei der Prophylaxe von Langzeitschäden durch dauerhaftes Sitzen.

Auch für den EasyStand Evolv Glider gibt es umfangreiches Zubehör zur individuellen Ausstattung des Stehtrainers. Nicht zuletzt wegen der Bewegung und der daraus entstehenden Dynamik ist es besonders wichtig, dass der EasyStand Evolv Glider perfekt angepasst ist und optimalen Halt bietet. Zur Verfügung stehen zum Beispiel eine elektrische Aufrichtung, Oberkörper-, Rumpf- und Hüftpelotten sowie Antidekubitus-Sitzkissen

Wesentliche Merkmale des EasyStand Evolv Glider

- einzigartige Bewegungsmöglichkeit im Stehen
- aktives und passives Stehen möglich
- Eigentherapie durch einfache und sichere Bedienung
- deutliche Verstärkung der medizinischen Vorteile des Stehens
- Aktivierung des Knochenstoffwechsels
- Triggerung der Wadenpumpe
- hoher Spaß- und Zufriedenheitsfaktor
- Ausdauertraining

Maßgeschneiderte Hilfsmittel für erstaunliche Therapieerfolge

Jede körperliche Einschränkung ist so individuell wie der Mensch, der sie hat. Deshalb sollte jedes Hilfsmittel perfekt auf die Anforderungen des jeweiligen Nutzers angepasst werden. Oftmals ist das aber weder möglich noch gewünscht. Mit unserem eigens geschaffenen Konzept „moso individuell" sorgen wir dafür, dass jeder Stehtrainer passt wie ein Maßanzug und damit den bestmöglichen Erfolg sicherstellt.

Perfekt

Wer sich ein Fahrrad kauft, wird darauf achten, dass es die richtige Rahmenhöhe und Reifengröße hat. Der Käufer wird sich überlegen, ob er die Unterstützung eines Elektromotors benötigt, wie viele Gänge er haben und auf welchem Sattel er sitzen möchte, um nur einige Beispiele zu nennen. Nach dem Kauf wird er alles so einstellen, dass es optimal für ihn passt und er möglichst unbeschwert radeln kann. So weit, so selbstverständlich. Bei einem Stehtrainer sollten die Überlegungen im Vorfeld und die Anpassungen nach der Anschaffung mindestens so umfangreich sein wie bei einem Fahrrad, meistens sogar noch gründlicher. Denn ein Stehtrainer soll ja einen medizin-therapeutischen Zweck erfüllen. Schon kleinste Fehlanpassungen können dazu führen, dass nicht nur das eigentliche Ziel nicht erreicht wird, sondern langfristig sogar Schäden verursacht werden. In der Regel kann der Nutzer eines Stehtrainers eine mögliche Fehlhaltung – anders als der Radfahrer – nämlich nicht ausgleichen.

Umfangreiche Anpassungen ab Werk

Mit unserem Konzept „moso individuell" sorgen wir deshalb dafür, dass jeder Stehtrainer so angepasst wird, dass er seinem Nutzer passt wie ein Maßanzug. Dazu bieten die Stehtrainer von EasyStand perfekte Voraussetzungen. Sie verfügen ab Werk über zahlreiche Anpassungsmöglichkeiten, die eine große Bandbreite von Anforderungen abdecken. Über Anpassungen an der Mechanik, aber auch durch Gurte und Pelotten können wir die meisten Stehtrainer problemlos so einrichten, dass der Nutzer ein perfektes Steherlebnis genießt – sowohl in medizin-therapeutischer Hinsicht als auch im persönlichen Erleben.

Foto: istockfoto/STUDIOGRANDOUEST

angepasst

moso individuell

Ein wichtiger Baustein dieses Konzepts ist, dass wir auch Entwicklungen berücksichtigen und oftmals überhaupt erst möglich machen können (siehe S. 26). Sei es durch Wachstum, die Entwicklung einer Behinderung oder Erkrankung oder die Verbesserung des körperlichen Zustands durch gezieltes Training: Unsere Stehtrainer sind flexibel genug, um auch in kleinen Schritten optimal angepasst werden zu können und in jeder Phase ein perfektes Stehtraining zu ermöglichen.

Geht nicht, gibt's nicht

„moso individuell" geht aber weit über die umfangreichen werksseitig möglichen Anpassungen von EasyStand hinaus. Immer dann, wenn das Urteil lautet „Das geht nicht", ist es unser Ansporn, das Gegenteil zu beweisen. So können oftmals auch Menschen stehen, die das weder selbst jemals für möglich gehalten hätten noch ihre Angehörigen und Therapeuten. Besondere Herausforderungen sind für uns nicht das Ende, sondern der Anfang einer perfekten Versorgung.
Auf diese Weise haben wir bereits einige Lösungen entwickelt, die wir zum Patent angemeldet haben, weil sie auch für andere Anwender wichtig und hilfreich waren. „moso individuell" ist deshalb inzwischen nicht nur zu einem eigenen Geschäftsbereich in unserem Unternehmen geworden, sondern auch zu einem Markenzeichen bei Anwendern, Therapeuten und in Kliniken. Wollen Sie uns auch mit Ihren Ansprüchen herausfordern? Wir freuen uns darauf.

Beispiel: Supinationskontrolle
Schwieriges Wort, einfaches Phänomen: Bei einigen Menschen, die ihre Muskeln in den Beinen und Füßen nicht mehr nutzen können sowie durch falsche Lagerung kann sich eine Fehlstellung der Füße herausbilden, die Supination. Weil so aber beim Stehen die Belastung nicht ergonomisch korrekt verteilt würde, verhindert die Supination oftmals ein Stehtraining. Wir haben deshalb ein einfaches, aber sehr wirksames System entwickelt, um Muskelverkürzungen behutsam wieder aufzudehnen. Wenn noch eine gewisse Elastizität in den Muskeln der betroffenen Bereiche vorhanden ist, werden die positiven Effekte des Stehens also noch um einen weiteren ergänzt: die Fehlstellung der Füße wird ganz oder teilweise aufgehoben.

Beispiel: Entlordosierung
Die natürliche Beweglichkeit des Beckens kann durch dauerhaftes Sitzen im Rollstuhl eingeschränkt werden. Beim Stehtraining kann es dadurch zu einer ungünstigen Körperhaltung, einer Hyperlordose kommen, die unter Umständen sogar Schäden verursachen kann. Deshalb haben wir ein Entlordosierungssystem entwickelt, das dieses Problem behebt. Es kann auf dem Stehtrainer EasyStand Evolv mitbestellt oder in nur 30 Minuten nachgerüstet werden, ohne seine Funktionalität einzuschränken. Die winkelsynchronisierte Entlordosierung ermöglicht es Menschen, die noch keine vollständige Streckung im Stand erreichen, sich nach und nach behutsam aufzudehnen. Ausgehend von der aktuell möglichen Streckung, wird die Aufrichtung in fünf Grad Schritten elektrisch nachjustiert, bis der vollkommen gestreckte Stand erreicht ist.

Stehend zum

Gutes Stehtraining geht über die Bewahrung eines Zustands hinaus

Zugegeben, Stehtraining hat nicht unbedingt den besten Ruf. Das liegt vermutlich daran, dass viele Menschen in den eher zweifelhaften Genuss von statischem Stehtraining in schlecht angepassten Hilfsmitteln gekommen sind. Dabei geht es auch ganz anders. Denn moderne Steh-trainer definieren sich eben genau als solche, nämlich als Trainer. Mit all der Dynamik, die das Wort verspricht. Dazu gehört auch, dass der Nutzer sich Ziele setzen und seinen körperlichen Zustand nach und nach verbessern kann.

Ziel

- Besprechen Sie mit Ihrem Arzt und/oder Therapeuten, welche Möglichkeiten Sie haben
- Setzen Sie sich ein möglichst konkretes und erreichbares Ziel
- Bitten Sie jemanden, Ihr Vorhaben zu begleiten und Sie immer wieder zu motivieren
- Gehen Sie in angemessenen Schritten vor, nicht zu viel auf einmal
- Kontrollieren Sie Ihre Fortschritte
- Passen Sie gegebenenfalls Ihr Ziel (nach oben oder unten) an
- Lassen Sie sich von Motivationslöchern nicht entmutigen
- Feiern Sie Etappenziele

So arbeiten Sie zielorientiert

Foto: istockfoto/kieferpix

Ist der Begriff Stehtraining bei Ihnen auch einer von denen, bei dem Sie sofort ein schlechtes Gewissen kriegen? Keine Sorge, da sind Sie nicht alleine. Viele Menschen mit einer Behinderung denken beim Thema Stehtraining „Eigentlich müsste ich ja, aber…“. In der Folge bleibt der Stehtrainer ungenutzt im Keller stehen oder wird erst gar nicht angeschafft. Das ist so ähnlich wie mit dem Vorhaben ins Fitnessstudio zu gehen oder weniger Süßigkeiten zu essen: kleine, vermeintlich leicht verzeihbare Nachlässigkeiten.
Schade eigentlich, denn es gibt ja auch die, die das Stehtraining richtig geil finden. Nein, hier sind nicht die Therapeuten gemeint (die natürlich auch), sondern diejenigen Menschen mit Behinderung, die es nicht mehr missen wollen. Zwischen diesen beiden Sichtweisen gibt es wenig. Aber warum? „Viele Menschen haben ihre ersten Erfahrungen in Stehtrainern gemacht, die wenig Dynamik bieten und schlecht angepasst sind“, berichtet der Physiotherapeut Mark Schneider, der jahrelang in einer Querschnittklinik gearbeitet hat. Da steht man also rum, scheinbar passiert nichts, außer, dass es hier und da ziept, und man langweilt sich. Ein prägendes Erlebnis, das viele Menschen offenbar nicht mehr so schnell vergessen.

Warum Stehen für Dynamik sorgt

Warum Michael Schmidt das Stehtraining so schätzt, kann er ganz genau sagen: „Es verleiht mir viel mehr Dynamik für den Alltag“. Deshalb steht der 38-Jährige wann immer es geht eine halbe Stunde pro Tag in seinem EasyStand Evolv. „Dabei checke ich meine Mails, schaue Fernsehen oder telefoniere“, berichtet der Paraplegiker. Der Rest geschieht quasi unbemerkt und nebenbei. Der Kreislauf wird angeregt, die Atmung verbessert, das Immunsystem gestärkt und vieles andere mehr (siehe S. 4). Michael Schmidt fühlt sich durch das Stehtraining jedenfalls körperlich deutlich fitter und den Herausforderungen des Alltags dadurch besser gewachsen.
Erkannt hat er das allerdings erst, als er zum ersten Mal richtig gestanden hat. „Das Stehbrett in der Klinik hat eher an ein mittelalterliches Folterinstrument erinnert“, berichtet er schmunzelnd, „Da war der EasyStand eine deutlich positivere Erfahrung, weil ich wieder vollkommen aufrecht stehen konnte, es nirgendwo gedrückt oder gezogen hat und ich mich sehr sicher gefühlt habe.“ Anfangs hat Michael Schmidt es nur ein paar Minuten geschafft, aber nachdem er bemerkt hatte, dass das Stehtraining ihm guttut, hat er sich immer neue Ziele gesetzt.

Erstes Ziel: überhaupt wieder stehen können

Diese Herangehensweise hält auch Mark Schneider für eine gute Idee. „Sie müssen wissen, was Sie konkret wollen, dann können Sie es auch erreichen“. Das Problem: Viele Stehtrainer bieten gar nicht die Voraussetzungen für ein zielgerichtetes Training. Mit ihnen kann bestenfalls ein gegebener Zustand bewahrt werden. „Das ist schon rein psychologisch schwierig, es ist aber auch medizinisch-therapeutisch schade, weil dann zum Beispiel keine Kontrakturen aufgedehnt werden können“, betont der erfahrene Therapeut.
Mit den Stehtrainern von EasyStand kann zum Beispiel das erste Ziel sein, überhaupt wieder stehen zu können. Insbesondere bei Rollstuhlfahrern, die lange nicht gestanden haben, sind oftmals die Muskeln und Sehnen in der Hüfte und/oder den Füßen verkürzt. Stehtraining scheint unter diesen Voraussetzungen unmöglich zu sein. „Wir haben Möglichkeiten entwickelt, solche Kontrakturen behutsam wieder aufzudehnen und es damit vielen Rollstuhlfahrern ermöglicht, wieder in den vollkommen aufrechten Stand zu kommen“, berichtet Klaus Gierse, Geschäftsführer von moso. Und die, die das geschafft haben, kriegen nie wieder ein schlechtes Gewissen beim Gedanken an Stehtraining.

Warum das Stehen mehr Beachtung finden sollte

Stehtraining verbessert Gesundheit und Lebensqualität

Der Körper des Menschen ist nicht dafür gemacht, dauerhaft zu liegen oder zu sitzen. Wer es dennoch tut, riskiert nachhaltige Schäden. Auch Menschen, die aus eigener Kraft nicht mehr stehen können, sollten deshalb regelmäßig Stehtraining machen. Warum das so ist und worauf man dabei achten sollte, erläutert Sigrid Tscharntke, Physiotherapeutin und 1. Vorsitzende der Vereinigung der Bobath InstruktorInnen Deutschland und Österreich e.V. in einem Gastbeitrag.

Das Aufstehen bezeichnet in einigen Sprachen nicht nur einen Bewegungsablauf, sondern steht auch symbolisch für Aufbruch und Lebensmut, auch im Deutschen. Dadurch zeigt sich nicht zuletzt, welche besondere Bedeutung das Stehen für den Menschen hat. Seit vor etwa fünf Millionen Jahren unsere ersten Vorfahren damit begonnen haben, auf zwei Beinen zu gehen, gehört das Stehen zu unserem genetischen Programm. Babys und Kleinkinder geben sich nicht damit zufrieden zu krabbeln, obwohl das vermeintlich am bequemsten wäre. Sie wollen höher hinauf, sie wollen stehen und gehen, so wackelig und gefährlich das am Anfang auch sein mag.
Dieser Drang in die aufrechte Haltung hat seinen Grund in einer doppelseitigen Wechselwirkung. Indem der Mensch sich in die aufrechte Haltung entwickelt hat, muss er diese zumindest zeitweise auch einnehmen, um seinem Körper gerecht zu werden. Dadurch werden zahlreiche kognitive und physiologische Funktionen und Fähigkeiten unterstützt. Bei Kindern werden sie durch das Stehen und Gehen überhaupt erst angestoßen und ermöglicht. Für sie ist das Stehen ein wesentlicher Motor für die Entwicklung, weil durch die Aktivierung des Gleichgewichtssinns sehr komplexe Prozesse in Gang gesetzt werden, die weit über die motorische Entwicklung hinausgehen.

Stehtraining ist (fast) immer richtig

Es ist auch keine neue therapeutische Errungenschaft, Menschen, die wegen einer Erkrankung oder Verletzung nicht mehr selbstständig stehen können, dennoch auf die eine oder andere Weise wieder aufzurichten. Neu ist, dass die positiven Aspekte, die sich daraus ergeben, aus Kostengründen heruntergespielt, ignoriert oder sogar geleugnet werden. Das ist eine bedenkliche Entwicklung, weil längst eine Reihe von positiven Effekten, die das Stehen für den Menschen hat, dokumentiert sind. Betroffene sollten sich deshalb von einer ablehnenden Haltung dem Stehtraining gegenüber – wie auch immer sie begründet wird – nicht einschüchtern oder abschrecken lassen. Solange keine medizinischen oder therapeutischen Gründe gegen das Stehtraining sprechen, ist es immer einen Versuch wert.
Leider gibt es auch immer wieder Physiotherapeuten, die dem Stehtraining skeptisch gegenüberstehen. Das liegt häufig daran, dass sie es als direkte Konkurrenz zu der von ihnen selbst durchgeführten manuellen Therapie sehen. Dem liegt aber ein Missverständnis zugrunde, weil das Stehtraining die manuelle Hilfe nicht ersetzt, sondern sie ergänzt und bereichert. Richtig eingesetzt, kann das Stehtraining beste Voraussetzungen für physiotherapeutische Maßnahmen schaffen. Hinzu kommt, dass einige wichtige Übungen im Liegen oder Sitzen gar nicht möglich sind.

Foto: istockfoto/chatsimo

Rat eines erfahrenen Physiotherapeuten einholen

Zu beachten ist allerdings, dass es sehr unterschiedliche Arten des Stehens gibt. Um herauszufinden, welche davon jeweils am besten geeignet ist, sollten die Betroffenen sich unbedingt den Rat eines erfahrenen Physiotherapeuten einholen und sich von diesem auch zumindest am Anfang bei der Therapie begleiten lassen. Bei Menschen mit Restfunktionen kann es durchaus ratsam sein, auf aufwendige Hilfsmittel weitestgehend zu verzichten und die eigenen Fähigkeiten unter Anleitung und gegebenenfalls mit Unterstützung zu nutzen und zu trainieren.
Für Patienten, die keinerlei oder zu wenig Restfunktionen haben, gibt es eine Reihe von Hilfsmitteln, die ein Stehtraining ermöglichen. Bei der Auswahl ist aber zu beachten, dass der Gleichgewichtssinn für viele positive Effekte und Impulse verantwortlich ist. Er wird aber nur dann aktiviert, wenn ein völlig aufrechter Stand mit dem Hilfsmittel erreicht wird. Erfreulicherweise gibt es inzwischen Stehtrainer, mit denen sogar Patienten, die keinerlei Körperkontrolle mehr haben (zum Beispiel Tetraplegiker), komplett aufrecht stehen können. Im Zweifel ist aber auch ein angelehnter, nicht ganz aufrechter Stand besser, als ganz auf das Stehtraining zu verzichten. Auch so werden einige positive Effekte des Stehens erreicht.

Die Autorin

Sigrid Tscharntke ist ausgebildete Physiotherapeutin und international anerkannte Bobath Instruktorin. Sie ist Mitglied im Wissenschaftsbeirat der Fachhochschule Kiel und seit 2013 1. Vorsitzende der Vereinigung der Bobath InstruktorInnen Deutschland und Österreich e.V. (www.vebid.de).

Tipps für die Kostenübernahme

Und wer bezahlt?

Stehtraining ist eine wichtige, im Grunde unverzichtbare Therapie für viele Menschen mit einer körperlichen Einschränkung. Einerseits. Andererseits kostet ein Stehtrainer mitunter viel Geld – das die Kostenträger lieber nicht ausgeben möchten. Deshalb gibt es um die Kostenübernahme von Stehtrainern immer mal wieder Gerangel. Dabei ist eigentlich alles ganz einfach.

Die wichtigste Voraussetzung für die Übernahme der Kosten für einen Stehtrainer durch eine Krankenkasse ist die ärztliche Verordnung. Damit attestiert Ihnen der behandelnde Arzt, dass der Stehtrainer medizinisch notwendig ist, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen. Die Angabe „Ein Stehtrainer" auf der ärztlichen Verordnung wird allerdings kaum dazu beitragen, dass Sie Ihr Ziel erreichen. Dafür müssen Sie sich und Ihren Arzt gründlich vorbereiten, denn Verordnungsqualität ist Versorgungsqualität.

Idealerweise verfasst Ihr Arzt neben der Verordnung eine zusätzliche Stellungnahme, in der er die medizinische Notwendigkeit sowie die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit ausführlich darstellt. Die medizinische Notwendigkeit lässt sich gut über die vielen Vorteile des Stehens begründen. Hierbei ist darauf zu achten, dass nicht alle Stehgeräte dieselben Therapiemöglichkeiten und -erfolge bieten. Wenn bei Ihnen ein vollständig aufrechter Stand oder die Möglichkeit, auch Kontrakturen aufdehnen zu können, medizinisch notwendig sein sollten, empfiehlt es sich, das von vorneherein in der Verordnung festzuhalten. Es wäre sonst durchaus möglich, dass man Ihnen ein Stehgerät genehmigt, mit dem Sie zwar stehen, aber nicht die erforderlichen Therapieerfolge erzielen können.

Achtung: Doppelversorgung!

Obwohl Rollstühle mit Stehfunktion in der Regel nicht den vollen Therapieumfang eines reinen Stehtrainers haben, werden sie immer wieder als ideale Alltags- und Kompromisslösung beschrieben. Unabhängig von den therapeutischen Aspekten gibt es aber auch einen ganz praktischen Nachteil einer solchen Lösung: Rollstuhlfahrern steht offiziell ein Rollstuhl zu, in Ausnahmen maximal zwei. Hat eines dieser Modelle eine Stehfunktion kann das die Handhabung erheblich erschweren ‚wenn Sie neben dem Rollstuhl einen separaten Stehtrainer beantragen. Solchen Problemen entgehen Sie am einfachsten, wenn Sie neben dem Innen- und Außenrollstuhl einen separaten Stehtrainer beantragen.

Auch ein bestimmtes Hilfsmittel kann beantragt werden

Auch zur Frage der Wirtschaftlichkeit sollte die Argumentation in eine ähnliche Richtung gehen. Die Kostenträger prüfen zum Beispiel, ob es eine kostengünstigere Alternative gibt, um den mit dem Stehtrainer beabsichtigten Erfolg zu erreichen. Je weniger differenziert und qualifiziert die Verordnung ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass Sie einen anderen als den notwendigen Stehtrainer genehmigt bekommen. Übrigens ist es möglich, auch ein ganz bestimmtes Modell zu beantragen, wenn dies medizinisch notwendig ist. Um den Antrag so konkret wie möglich zu machen, sollten Sie gleich einen Kostenvoranschlag eines Reha-Versorgers (zum Beispiel eines Sanitätshauses) beilegen.

Genehmigt der Kostenträger Ihren Antrag, können Sie den Reha-Anbieter damit beauftragen, Sie mit dem entsprechenden Hilfsmittel zu versorgen. Entspricht der Kostenträger Ihrem Antrag nicht, sollte Sie das nicht entmutigen. Es kommt immer wieder vor, dass Anträge zur Kostenübernahme ohne eine ausreichende Berücksichtigung der individuellen Umstände abgelehnt werden oder die Argumente erst einmal unterschiedlich bewertet werden. Grundsätzlich steht es Ihnen zu, gegen die Entscheidung des Kostenträgers Widerspruch einzulegen.

Widerspruchsverfahren nicht scheuen

Dazu haben Sie in der Regel vier Wochen nach Eingang der Ablehnung Zeit, wenn diese eine Rechtsbehelfsbelehrung enthält, die sie auf Ihr Widerspruchsrecht hinweist (sonst sogar ein Jahr). Der Widerspruch kann formlos erfolgen, Sie sollten jedoch darauf achten, dass Sie ihn nachweisen können, etwa durch ein Einschreiben mit Rückschein. Wie schon beim Antrag selbst, sollten Sie den Widerspruch ausführlich begründen und noch einmal detailliert darlegen, warum Sie das beantragte Hilfsmittel benötigen. Gegebenenfalls können Sie ergänzende medizinische Befunde vorlegen.

Falls auch Ihr Widerspruch abgewiesen wird, haben Sie die Möglichkeit, vor dem zuständigen Sozialgericht Klage zu erheben. Auch dazu haben Sie vier Wochen nach Zugang der Ablehnung Zeit. Für die Klageerhebung besteht ebenfalls keine Formvorschrift, allerdings sollten Sie auch hier darauf achten, dass Sie sie nachweisen können. Übrigens reicht es, wenn Sie zunächst nur die Klage erheben, die Begründung dafür können Sie später nachreichen.

Keine Angst vor den Kosten

Für das gesamte Widerspruchs- und Klageverfahren brauchen Sie nicht unbedingt anwaltlichen Beistand. Spätestens ab Einreichung der Klage sollten Sie aber nicht darauf verzichten. In vielen Fällen übernehmen Rechtsschutzversicherungen die Kosten dafür. Darüber hinaus können Sie beim zuständigen Amtsgericht eine sogenannte Beratungshilfe beantragen. Zu guter Letzt können Sie mit dem Anwalt, der Sie vertreten soll, die Gebühren auch frei verhandeln.

Foto: istockfoto/AndreyPopov

Stehen ohne Transfer

Wesentliche Merkmale des EasyStand Evolv StrapStand

- Stehen ohne Transfer, direkt aus dem Rollstuhl
- sehr gelenkschonende Aufrichtung
- durch hydraulische Hebevorrichtung unabhängig von Strom
- auch für große (bis 200 cm) und schwere Nutzer (bis 160 kg) geeignet
- einfach und sicher zu bedienen
- Lifterfunktion

Der hydraulische Handhebel kann wahlweise rechts oder links montiert werden. Seine Bedienung erfordert nur wenig Kraftaufwand. Selbst bei ruckartiger Bedienung des Hebels erfolgt die Aufrichtung gleichmäßig.

Die Knie werden beim Aufrichten kaum belastet, weil der Becken-/Gesäßgurt zunächst das Gewicht des Körpers trägt, bevor der Nutzer in die aufrechte Position geführt wird. Die Aufrichtung erfolgt mittels eines hydraulischen Handhebels, der nur wenig Kraftaufwand erfordert.

Mit dem Becken-/Gesäßgurt wird zuerst das Gewicht des Nutzers angehoben, erst danach erfolgt die Aufrichtung. Auf diese Weise werden die Gelenke geschont und eine höchstmögliche Stabilität erreicht.

Der Rahmen lässt sich so weit öffnen,dass Rollstühle bis zueiner Breite von 97 cm (Standard 59 cm) an den Stehtrainer heranfahren können.

Der EasyStand Evolv StrapStand ist für große (bis 200 cm) und schwere Nutzer (bis 160 kg) geeignet.

EasyStand Evolv StrapStand

Dieser Stehtrainer eignet sich besonders für Nutzer mit guter Oberkörperstabilität oder für ein Stehtraining mit Assistenz. Für die Nutzung des EasyStand Evolv StrapStand ist kein Transfer nötig, weil der Nutzer mit seinem Rollstuhl direkt an den Stehtrainer heranfahren kann. Zur Vorbereitung des Stehtrainings werden die Füße auf die einstellbaren Fußstützen gestellt, der Becken-Gesäßgurt positioniert und dann in den Lifterarm eingehängt.
Die Aufrichtung erfolgt mithilfe eines hydraulischen Hebels, der rechts oder links montiert werden kann. Die Bedienung erfordert nur geringen Kraftaufwand, wobei der Aufrichtvorgang auch bei unregelmäßigen Hubbewegungen gleichmäßig und ruhig erfolgt. Durch die besondere Mechanik wird der Nutzer erst angehoben und dann in die aufrechte Körperhaltung geführt. Kniepolster und Beckengurt sorgen dafür, dass der Nutzer jederzeit sicher positioniert ist. Durch die Lifterfunktion vereinigt der EasyStand StrapStand zwei Funktionen in einem Gerät. Er kann nicht nur als Stehtrainer, sondern auch als Lifter für den Transfer z. B. ins Bett oder im Bad genutzt werden.

TECHNISCHE DATEN

EasyStand Evolv Mobile	
Körpergröße	150-200 cm
Belastbarkeit	bis 160 kg
Kniepelottenhöhe	46-53 cm
Kniepelottenbreite	23 cm
Kniepelottentiefe	15-24 cm
Bauch-/Brustpelottentiefe	5-32 cm
Therapietischgröße	53 x 61 cm
Therapietischhöhe	107-147 cm
Innenbreite verstellbar	59-97 cm
Fußplatte XL/Fuß	18 x 36 cm
Rahmengröße (mit schwenkbaren Standbeinen)	67 x 93 cm
Rahmen-und Polsterfarbe	anthrazit
Gewicht	61 kg
Hilfsmittelnummer	28.29.01.1049

Der Anwender als Partner – seit 20 Jahren

Willkommen bei Motion-Solutions

Mit unseren innovativen Lösungen zum Stehen bringen wir Bewegung in das Leben vieler Menschen mit einer Behinderung. Klingt paradox? Ist es aber keineswegs, sondern erklärt sehr gut unseren Firmennamen, der übersetzt in etwa Bewegungslösungen bedeutet. Denn richtiges und gutes Stehen bringt nicht nur viel Dynamik ins Leben der Anwender, es erfordert auch viel Dynamik von uns. Seit über 20 Jahren haben wir uns dieser Aufgabe verschrieben und sind damit zu einzigartigen Experten geworden.

Beim Essen geht es in erster Linie darum, dass man satt wird. Aber die Sache wird doch deutlich angenehmer, wenn man das Essen auch genießt, weil jemand es mit Können und Hingabe zubereitet hat. So ähnlich ist es auch mit dem Stehen von Menschen, die das nicht mehr selbstständig können. Natürlich gibt es viele Möglichkeiten, Menschen in eine (mehr oder weniger) aufrechte Haltung zu bringen. Zweck erfüllt, könnte man sagen, doch ist dieses Stehen oftmals weder sinnvoll noch macht es Spaß. Im Gegenteil, man hat es irgendwann einfach satt.

Der permanente Austausch mit Nutzerinnen und Nutzern ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit bei moso, um die Produkte ständig zu optimieren.

Fotos: Nikolaj Kaiser

Dabei kann Stehen auf vielfältige Weise sehr genussvoll sein. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, diese Erkenntnis einerseits zu vermitteln und andererseits umzusetzen. Das ist mitunter keine geringe Herausforderung, aber sie ist erfüllend. Denn am Ende unserer Arbeit stehen immer wieder Menschen und ihre Geschichten, deren Erfolge weit über eine bloße technische Versorgung hinausgehen. Wir erleben im Rahmen unserer Arbeit immer wieder Menschen, die durch das medizinisch-therapeutisch korrekte Stehen neue Dimensionen erreichen. Die gesünder sind, die sich entwickeln, die glücklicher sind. Diesen Genuss erleben und begleiten zu dürfen, ist unser Antrieb.

Perfekte individuelle Anpassung

Seit 1998 bieten wir Stehlösungen für Menschen mit einer Behinderung an. Von Anfang an haben wir großen Wert darauf gelegt, dass jeder Nutzer eine Lösung bekommt, die maßgeschneidert zu ihm passt. Weil das mit Standardprodukten nicht immer umzusetzen ist, haben wir schon früh damit begonnen, im Sonderbau eigene Produkte zu entwickeln und vorhandene technische Lösungen zu verbessern. Einige dieser Entwicklungen haben wir zum Patent angemeldet und damit Maßstäbe gesetzt, die inzwischen zum Standard geworden sind.
Um unsere Kunden möglichst individuell betreuen zu können, haben wir ein bundesweites Netz an erfahrenen Außendienstmitarbeitern aufgebaut. Sie unterstützen die Kliniken und Fachhändler vor Ort, stehen aber auch für Beratungen bei unseren Kunden zu Hause zur Verfügung. Darüber hinaus haben wir an unserem Firmensitz in Remscheid ein Schulungs- und Sonderbauzentrum eingerichtet, in dem wir ausführliche Beratungen und Anpassungen vornehmen. Für Kunden mit einer weiten Anreise können wir auch eine barrierefreie Übernachtungsmöglichkeit in unserem Haus zur Verfügung stellen.

Starke Lösungen, die sitzen

Neben den Stehtrainern von EasyStand bieten wir noch weitere innovative Bewegungslösungen für Menschen mit besonderen Anforderungen an ihre Mobilität an. Der LEOflex ist eine Eigenentwicklung aus unserem Haus. Mit seiner Zuladung von stattlichen 250 kg ist er ein starker Rollstuhl für starke Typen. Seine robuste Bauweise, die starken Motoren und die außergewöhnlich gute Federung machen den LEOflex sowohl im Innen als auch im Außenbereich zum idealen Begleiter. Bei Bedarf können wir den LEO für Nutzer mit einem Gewicht bis 500 kg bauen. Bei unserem E-Rolli LEOlevel kann die Sitzfläche stufenlos bis auf den Boden abgesenkt werden, sodass ein unkomplizierter Transfer aufs Bett, auf den Badewannenlifter oder eben auf den Boden möglich ist.
Mit dem Schwebemodul COSEAT haben wir ein weltweit einzigartiges Sitzsystem für Rollstühle entwickelt. Der COSEAT ermöglicht es, das Bewegungsmuster des natürlichen Sitzens zu simulieren und damit ganz neue Möglichkeiten in der Therapie und Prophylaxe zahlreicher typischer Probleme von Rollstuhlfahrern zu ermöglichen. Der COSEAT ist als einzelnes Modul erhältlich, das in einen bereits vorhandenen Rollstuhl eingebaut werden kann, aber auch als kompletter Rollstuhl oder sogar als Liegesystem COSEATfly.
Das neueste Produkt aus unserem Haus ist die MotionStage. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten, Motorik und Gleichgewicht zu trainieren.

MITTEN IM LEBEN STEHEN

EASYSTAND EVOLV GLIDER

EasyStand

Wenn Sie nicht auf der Stelle treten wollen, versuchen Sie doch mal was Neues! Der EasyStand Evolv Glider ist der einzige Stehtrainer mit dem Sie nicht nur perfekt positioniert stehen, sondern auch Ihren ganzen Körper trainieren können. So bewahren Sie Ihre Gesundheit und Ihre Haltung. Testen Sie uns! Da steh'n wir drauf.

moso®
Bewegung erleben

motion solutions® GmbH
Karlstraße 8 · D-42897 Remscheid
Tel. +49 2191/209004-20
info@moso-gmbh.de · www.moso-gmbh.de